

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge wurden nicht gestellt. Damit ist die Tagesordnung angenommen.

3. Einwohnerfragestunde

Es sind Einwohner anwesend. Anfragen werden nicht gestellt.

4. Entscheidung über die Niederschrift der letzten Sitzung

Schriftliche Einwendungen gegen die Niederschrift liegen nicht vor. Die Niederschrift der letzten Sitzung vom 03.09.2018 wird einstimmig angenommen.

Die Ortschaftsräte tauschen sich zu den Beantwortungen der Anfragen der letzten Sitzung aus. Im Ergebnis ist keine Beantwortung befriedigend.

Bei der Anfrage zum Erdmann-Neumeister-Platz wird nicht auf den Wunsch einer gemeinsamen Vor-Ort-Begehung eingegangen.

5. Beratung und Beschlussfassung zum Flurneuordnungsverfahren „Goseck Himmelswege“. Beschilderung der Wege zwischen Uichteritz, Lobitzsch und Goseck. (Bitte die Unterlagen der letzten OR Sitzung mitbringen)

Der Ortschaftsrat ist in allen Punkten mit der Beschilderung unzufrieden. Auch hier wäre der Ortschaftsrat von Gesetzes wegen anzuhören. In einer E-Mail des Oberbürgermeisters (Anlage 1) werden die gesetzlichen Festlegungen zu Aufgaben der Ortschaftsräte für nichtig erklärt. Das kann nicht nachvollzogen werden.

Richtig ist, dass nach Flurbereinigungsgesetz die Teilnehmergeinschaft zuständig ist. Die Stadt Weißenfels sollte in diesem Gremium allerdings die Meinung der betreffenden Ortschaft vertreten.

Weiter wird in dem gleichen Schreiben des Oberbürgermeister darauf hingewiesen, dass für das Vorhaben des „Wege- und Gewässerplans mit landschaftspflegerischem Begleitplan“ des „vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens Goseck – Himmelswege, u. a. der Ausbau und die Nutzung der Wege rechtskräftig festgesetzt wurde und dies durch den Fachbereich III, Herrn Bischoff, bereits schriftlich mehrfach mitgeteilt. Dem widerspricht Herr Kurtze. Es liegen keine Unterlagen dazu bei der Ortschaft vor.

Im letzten Absatz des Schreibens geht Herr Risch auf einen vorgeschlagenen Termin und die weitere Zusammenarbeit ein.

Dazu erklärt Herr Kurtze, dass es aus seiner Sicht nur ein 4-Augen-Gespräch werden soll. Die letzten großen Beratungen mit zahlreichen Vertretern haben keine Ergebnisse gebracht.

Der Ortschaftsrat wurde auch bei diesem Verfahren viel zu spät einbezogen. Anders wie im Schreiben von Herrn Minister Stahlknecht dargestellt, werden die Interessen der Ortschaft nicht zur Geltung gebracht.

Die Ortschaftsräte beraten über die einzelnen Details des Beschilderungsplanes.

Herr Pinkny hinterfragt, welche Kosten für die zahlreichen Verkehrsschilder entstanden sind. Dabei sollen die Kosten für die Antragsstellung, Bestellung der Schilder, Aufstellen, Personalkosten und laufende Kosten aufgeschlüsselt werden.

8. **Detail 8** Beschilderung an der Fährbrücke wie vorhanden beibehalten

dafür: 7

dagegen: 0

Enthaltung: 0

Die Detailpläne 9 – 13 betreffen die Gemarkung Goseck und sollten aber mit der Beschilderung für Lobitzsch abgestimmt werden.

Die Ortseingangs – ausgangstafeln müssen beibehalten werden.

Die sehr steile Anfahrt am Detailpunkt 1 zum Gewerbegebiet Mühlberg muss unbedingt in den Winterdienstplan mit einbezogen werden.

6. Beratung zur vorzeitigen Beendigung der Arbeit des Ortschaftsrates zum 31.12.2018 auf Grund der ständigen Missachtung und Verletzung bestehender Gesetze, (Kommunalverfassungsgesetz § 84), Satzungen (Hauptsatzung der Stadt Weißenfels § 29), und Verträge (Eingemeindungsvertrag Uichteritz – Weißenfels vom 26.06.2009) durch Mitarbeiter der Stadtverwaltung, hier speziell FB III, und deren Duldung und Unterstützung durch die übergeordneten Vorgesetzten.

Die Ortschaftsräte tauschen ihre Meinung zur vorzeitigen Beendigung der Arbeit und Niederlegung des Mandats im Ortschaftsrat Uichteritz aus.

Im Ergebnis legen die Mitglieder fest, dass das Antwortschreiben des Burgendlandkreises abgewartet wird. In den nächsten Sitzungen am 05.11.2018 und 03.12.2018 wird erneut darüber beraten, ob die Arbeit fortgeführt wird.

Die Meinung der Ortschaftsräte soll endlich Berücksichtigung bei der Verwaltung finden. Der Fachbereichsleiter III und der Oberbürgermeister wirken der schlechten Zusammenarbeit in keiner Form entgegen.

Am 11.10.2018 soll ein weiteres Gespräch zwischen dem Ortsbürgermeister und der Verwaltung stattfinden. Bevor die Missstände zum 1. BA Lobitzscher Straße nicht einvernehmlich geklärt sind, ist eine vernünftige und sachliche Zusammenarbeit kaum denkbar.

Der Ortschaftsrat bittet um Vorbereitung eines Diskussionspapiers, wie zukünftig mit den § 84 (3) KVG LSA, § 29 Hauptsatzung Stadt Weißenfels und § 6 des Eingemeindungsvertrages umgegangen werden soll. Die in der Hauptsatzung geregelten Aufgaben des Ortschaftsrates Uichteritz § 29 Nr. 5-7 wurden bisher nie auf den Ortschaftsrat zur Entscheidung übertragen.

7. 3. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Weißenfels zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes "Mittlere Saale - Weiße Elster"

Beschluss- Nr. UIC 64-38/2018

Der Ortschaftsrat Uichteritz stimmt der 3. Änderungssatzung der Satzung der Stadt Weißenfels zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes „Mittlere Saale – Weiße Elster“ zu.

Abstimmung:

dafür: 6

dagegen: 0

Enthaltung: 1

8. Information aus dem Stadtrat und den Ausschüssen

Stellungnahme Nahverkehrsplan Burgenlandkreis

Aufgrund der knappen Zeitschiene konnten die Ortschaften nicht angehört werden. Herr Kurtze informiert, dass in dem umfassenden Papier keine bedeutenden Änderungen für Uichteritz geschrieben sind. Die Haltestellen werden planmäßig bis 2022 barrierefrei umgebaut. Der Ortschaftsrat muss darauf achten, dass die Kosten für die barrierefreien Haltestellen nicht auf die Anwohner umgelegt werden.

Der Ortschaftsrat bittet um Aufnahme in die Stellungnahme der Stadt Weißenfels. Für den Bus aus Weißenfels nach Goseck über Pettstädt, müssen die Schulkinder zuzahlen. Möchte man die Zuzahlung umgehen, muss man lange Zeit auf eine andere Busverbindung nach Uichteritz warten. Diesem Zustand sollte abgeholfen werden.

9. Anfragen und Mitteilungen

Informationen Ortsbürgermeister

- Anschreiben an Herrn Freiwald bezüglich der Zusammenarbeit zwischen Ortschaftsrat und Verwaltung
- Zur Thematik Funkmast wurde der Landrat angeschrieben. Ein unabhängiger Planer soll über einen anderen Standort entscheiden.
- Tag des Ehrenamtes am 14.12.2018

Die Freiwillige Feuerwehr Uichteritz weist daraufhin, dass am Umfluter in Höhe der Fleischerei zwei Kanthölzer fehlen. Dadurch wird die volle Höhe nicht erreicht.

Der Fußweg entlang des Grundstück Familie Ende in der Gosecker Straße/ L 206 wurde durch Baufahrzeuge zerfahren. Da der Fußweg vor einigen Jahren privat hergestellt wurde, ist dieser nach Abschluss der Baumaßnahmen nun wieder zu reparieren.

Herr Hornickel merkt an, dass vor dem Grundstück Familie Walther in Lobitzsch/ Zum Storchennest 18 eine Straßenlampe komplett von Sträuchern zugewachsen ist.

Der Ortschaftsrat fragt an, was mit der großen Rosenrabatte in der Erdmann-Neumeister-Siedlung in Richtung Lobitzscher Straße geschehen ist. Es ist darzulegen, wer das Entfernen veranlasst hat und weshalb keine Ersatzpflanzung erfolgte.

10. Schließung der Sitzung

Die Sitzung wird um 20:40 Uhr geschlossen.

Wolfgang Kurtze
Vorsitzender

Anja Bechmann
Protokollführerin